Die *Vienna Snooker Open 2023* machen Schlagzeilen! Das mediale Interesse bereits vor dem Turnier war enorm, und an den ersten beiden Turniertagen Donnerstag und Freitag (4.-5. 5.) gab es sämtliche Höhepunkte in unserem Clublokal Köö 7 zu bestaunen.

So erzielte **Tom Ford** am Eröffnungstag schon wieder ein Maximumbreak. Schon wieder? Jawohl, bereits 2018 konnte Ford bei den *VSO* mit einem 147 aufzeigen. Lustiges Detail: Genau wie vor fünf Jahren gelang Ford sein Kunststück auch diesmal auf Tisch 19. Wie besonders es jedes Mal auch sein mag, ein Maximum hat bei den *VSO* ja mittlerweile kaum Seltenheitswert mehr. Auch 2019, im letzten *VSO*-Turnier vor der pandemiebedingten Pause, gab es dank **Mark Joyce** ein 147. Das passierte damals übrigens auf Tisch 17. (Damit nicht alle nur noch auf Tisch 19 spielen wollen.. ;-))



...Volle Kulisse am Tisch 18 bei den VSO 2023: Weltmeister Luca Brecel spielt!...

Der Freitag stand freilich im Zeichen des *"Gemma den Wödmeista schaun"*: Nur vier Tage nach seinem emotionalen WM-Triumph in Sheffield zeigte
Luca Brecel
sein großes Können bei den
VSO
in Wien. Standesgemäß eröffnete der Weltmeister aus Belgien seine erste Partie mit einem Century (119) im ersten Frame. Am Ende war Brecel einer der 14 in ihrer jeweiligen Gruppe an No. 1 gesetzten Spieler, die sich direkt für die Runde der letzten 32 qualifizieren konnten; lediglich
Lukas Kleckers
und
Daan Leyssen
wurden zu einem Zwischenstopp in die Knockout-Preliminary-Round und somit zu einem frühen Start am Samstag gezwungen.

Mehr Infos: **TURNIERRASTER** | **VSO-WEBSITE** | **VSO-FACEBOOK** | **VSO-TWITTER**